



## Labor 2

**Diskussion:** 15./16./17. März, **Abgabe:** 21. März, **Punkte:** 4/50

Schreiben Sie eine **C++** Konsolenanwendung, welche eine der beiden Aufgaben A oder B löst. In jeder Datei, für jede Klasse und jede Funktion ist es **erforderlich** aussagekräftige Kommentare zu schreiben!

Die Lösung besteht aus 3 Dateien mit dem PREFIX: **L2\_Nachname\_Vorname\_AufgabeX** (wobei X der Buchstabe der gewählten Aufgabe).

Das Programm muss mit dem GnuCompiler compilierbar sein:

```
g++ -std=c++17
```

### Aufgabe A

Entwickeln Sie eine Klasse *Rational* zur Darstellung und Verarbeitung rationaler Zahlenwerte. Folgende Dateien sind im Projekt zu erzeugen:

- `PREFIX_rational.h` enthält die Definition der Klasse
- `PREFIX_rational.cpp` enthält die Implementierung
- `PREFIX_rational_test.cpp` enthält `main()` mit den geforderten Testroutinen und Funktionen

Der Zähler (numerator) - und Nenner (denominator) sind als `double` dargestellt, auf die von außen kein Zugriff erlaubt ist. Zur Anzeige der aktuellen Werte eines Objektes dieser Klasse sollen die Zugriffsmethoden realisiert sein. Die arithmetischen Grundoperationen `+`, `*`, `/` für die Verknüpfung von rationalen Zahlenwerten sollen als Methoden realisiert werden.

1. Schreiben Sie die Klasse ***Rational*** mit den erforderlichen Datenkomponenten, dem spezifizierten Konstruktor sowie den Zugriffsmethoden `get_numerator`, `get_denominator`.
2. Erstellen Sie die Methoden `add`, `subtract`, `multiply`, und `divide` so, dass die Datenkomponenten des Objektes unverändert bleiben, der zweite Operand als Parameter übergeben wird und der Rückgabewert das Ergebnis der Operation enthält. Testen Sie diese Operationen!
3. Erstellen Sie eine `reduce` Methode, welche aus dem Zähler und dem Nenner den größten gemeinsamen Teiler entfernt. Testen Sie diese Operation!
4. Erstellen Sie eine `inverse` Methode, welche eine rationale Zahl umkehrt. Testen Sie diese Operation!
5. Erstellen Sie eine `compare` Methode, welche zwei rationale Zahlen vergleicht. Testen Sie diese Operation!
6. Erstellen Sie (in `main`) eine Reihe der Objekte vom Typ `Rational`.
7. Berechnen Sie (in `main`) die Gesamtsumme der Reihe.

### Bonus

Ermöglichte die übliche infix-Schreibweise für die Operationen `+`, `-`, `*`, `/`, anstatt der Methoden



## Labor 2

**Diskussion:** 15./16./17. März, **Abgabe:** 21. März, **Punkte:** 4/50

---

### Aufgabe B

Entwickeln Sie eine Klasse *Complex* zur Darstellung und Verarbeitung komplexer Zahlenwerte. Folgende Dateien sind im Projekt zu erzeugen:

- `PREFIX_complex.h` enthält die Definition der Klasse
- `PREFIX_complex.cpp` enthält die Implementierung
- `PREFIX_complex_test.cpp` enthält `main()` mit den geforderten Testroutinen und Funktionen

Der Real- und Imaginärteil sind als `double` dargestellt, auf die von außen kein Zugriff erlaubt ist. Zur Anzeige der aktuellen Werte eines Objektes dieser Klasse sollen die Zugriffsmethoden realisiert sein. Die arithmetischen Grundoperationen `+`, `*`, `/` für die Verknüpfung von komplexen Zahlenwerten sollen als Methoden realisiert werden.

1. Umsetzen Sie die Klasse *Complex* mit den erforderlichen Datenkomponenten, dem spezifizierten Konstruktor sowie den Zugriffsmethoden `get_imaginary`, `get_real`.
2. Erstellen Sie die Methoden `add`, `subtract`, `multiply`, und `divide` so, dass die Datenkomponenten des Objektes unverändert bleiben der zweite Operand als Parameter übergeben wird und der Rückgabewert das Ergebnis der Operation enthält. Testen Sie diese Operationen!
3. Erstellen Sie eine `absolute` Methode, welche den Betrag einer komplexen Zahl berechnet. Testen Sie diese Operation!
4. Erstellen Sie eine `compute_polar` Methode, welche eine komplexe Zahl in die Polarform transformiert. Testen Sie diese Operation!
5. Erstellen Sie eine `text` Methode, welche eine komplexe Zahl als Zeichenkette darstellt. Testen Sie diese Operation!
6. Erstellen Sie (in `main`) eine Reihe der Objekte vom Typ *Complex*.
7. Berechnen Sie (in `main`) die Gesamtsumme der Reihe.

### Bonus

Ermögliche die übliche infix-Schreibweise für die Operationen `+`, `-`, `*`, `/`, anstatt der Methoden.